

DMSB RICHTLINIEN ZUR EINRICHTUNG VON TANKZONEN IM RALLYESPORT (gem. DMSB-RyR. Art. 61.1)

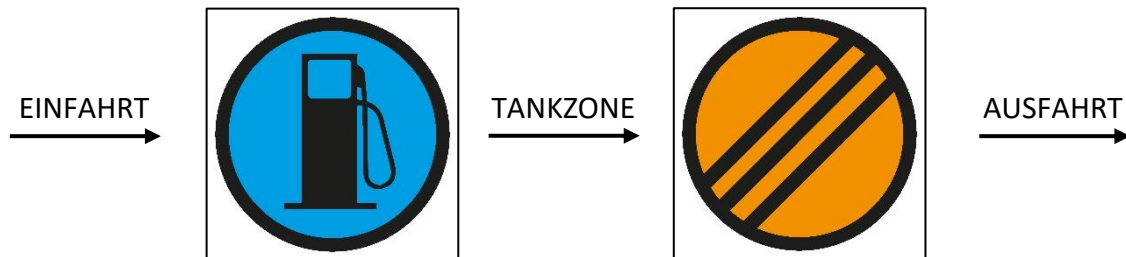
1. Allgemeines:

Tankzonen im Rallyesport können wie folgt platziert sein:

- am Ausgang aus einem Servicepark,
- am Ausgang einer Remote Service Zone,
- an außenliegenden Plätzen entlang der Rallyestrecke.

2. Kennzeichnung:

Die Einfahrt ist mit einem blauen Tanksymbol und die Ausfahrt mit einem beigen Schild für das Ende der Kontrollzone markiert; ausgenommen hiervon sind öffentliche Tankstellen.



3. Anforderungen / Ausstattung:

- Abtrennung von der Öffentlichkeit (z.B. Bauzaunelemente mit Sichtschutz),
- gesonderte Ein- und Ausfahrt für die Crews planen,
- max. Geschwindigkeit 5 km/h vorgeben,
- Warn- und Gefahrenhinweise aufstellen,
- Oberfläche mit Planen, Gitterrosten mit Auffangbehälter oder Umweltmatten schützen,
- Wetterschutz für Benzinbehälter aufstellen (Zelt, Pavillon, o.ä. - Vorsicht bei vollständig geschlossenen Seiten zwecks Be- und Entlüftung),
- ausreichend Feuerlöschmittel / Feuerwehren zum sofortigen Eingreifen vorhalten (CO²-, Pulver-, Gel oder Schaumlöschers, Löschdecke) – Benzin NIE mit Wasser löschen; min. 2 x 6Kg Löschmittel pro tankendes Fahrzeug einplanen,
- Bindemittel zur sofortigen Verfügung vorhalten und Entsorgungsmöglichkeit des benutzten und kontaminierten Materials einplanen.

4. Personal:

- mind. einen verantwortlichen Sportwart für die Tankzone einsetzen,
- es sind keine Zuschauer und Medien-Vertreter in der Zone erlaubt,
- Zugang für Mechaniker kontrollieren, max. zwei Mechaniker - in schwer entflammbarer Kleidung – zugelassen.

5. Tätigkeiten / Verhalten:

- innerhalb einer Tankzone sind ausschließlich Tätigkeiten erlaubt, die in direktem Zusammenhang mit dem Nachtanken eines Rallyefahrzeugs stehen,
- während des gesamten Tankvorganges muss der Motor abgeschaltet werden,
- die Crew muss sich während des Tankvorgangs außerhalb des Fahrzeugs aufhalten,
- die Person/en, die mit dem Betanken betraut ist/sind, muss/müssen Kleidung tragen, die einen angemessenen Schutz vor Feuer bietet und sollte mindestens aus einer langen Hose, langärmeligen Oberteil, geschlossenen Schuhen, einer feuerfesten Gesichtshaube und Handschuhen bestehen.